

# AWAKADO - AWARENESS-ARBEITSKREIS

## WAS IST AWARENESS-ARBEIT?

- Aufzeigen und Sensibilisierung im Bezug auf Diskriminierung, Gewalt jeder Form und fehlender Inklusion.
- Vor-Ort-Unterstützung an Veranstaltungen um problematisches Verhalten zu verhindern oder einzuschreiten.
- Aktiv angebotene Hilfe für Betroffene. Sie können sich bei uns melden und wir schreiten auch ein, sobald wir was sehen.

Die HTU Graz sieht als Hauptaufgaben von Awareness-Arbeit das Aufzeigen, Sensibilisieren und aktive Einschreiten bei jeder Form von Diskriminierung, Gewalt und fehlender Inklusion. Konkret bedeutet das, dass wir sowohl vor Ort bei Veranstaltungen, als auch im Uni- und HTU-Alltag aktiv sind. Für uns ist Vertrauen und Vertraulichkeit sehr wichtig. Deshalb haben wir uns selbst zu Verschwiegenheit verpflichtet und geben zusätzlich die Möglichkeit der kompletten Anonymität. Niemand muss sich Sorgen um negative Konsequenzen für einen selbst machen.

## BEI VERANSTALTUNGEN:

In Rahmen von öffentlichen HTU Veranstaltungen gibt es Awareness-Teams (erkennbar an pinken Warnwesten) welche sich aktiv um die Geschehnisse vor Ort kümmern. Das bedeutet aktives Einschreiten bei Verhalten welches gegen unseren Grundwerten verstößt, sowie Unterstützung für Personen welche Schutz, Hilfe und/oder einen Rückzugsort benötigen. Mitarbeitende bei HTU-Veranstaltungen werden darin geschult, bei Bedarf oder auf Wunsch betroffener Personen das Awareness-Team einzubeziehen.

## IM UNI UND HTU ALLTAG:

Der Awareness-Arbeitskreis der HTU Graz sieht sich als Anlaufstelle sowie als aktiv agierende Entität, der für alle Schnittstellen zwischen Studierende und der TU Graz zuständig ist. Wir unterstützen Studierende bei konkreten Fällen und Problemen. Sei es auf der HTU oder an der TU Graz. Ebenso sehen wir auch die Notwendigkeit bei flächendeckenden und bestehenden Problemen aktiv zu werden.

